

**Niederschrift**  
**13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 06.09.2007
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 37**

**davon stimmberechtigt anwesend: 36 (18 CDU, 12 SPD, 3 REP, 3 BB-FDP)**

**Anwesend sind:**

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Stadtverordnete/r:**

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Joachim Dziuba

Herr Dieter Erber

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Uwe Haemer

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Winand Koch

Herr Otto Kotke sen.

Herr Jörg Linker

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach

Frau Susanne Reitmeier

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch  
Herr Wolfgang Salzer  
Frau Iona Schaub  
Herr Christian Somogyi  
Herr Manfred Thierau  
Herr Norbert Thierau  
Herr Bernd Waldheim  
Herr Friedhelm Wieber  
Herr Bernd Zink

**Magistrat:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Robert Botthof  
Herr Helmut Hahn  
Herr Gerhard Kroll  
Herr Hans-Dieter Langner  
Herr Peter Mehlinger  
Frau Ursula Rogg

**Ortsvorsteher:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Helmut Schütz

**Entschuldigt fehlen:**

Frau Rabea Schuchardt (Stadtverordnete)  
Herr Karl-Heinz Digula (Stadtrat)  
Herr Armin Naumann (Ortsvorsteher)  
Herr Mehmet Ceylan (Vorsitzender Ausländerbeirat)

**Schriftführer:**

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
  - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 27.06.2007 (eingegangen am 27.06.2007); betr. Bahnhof Stadtallendorf  
Antrag: 23a/0037/2007
  - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Rabea Schuchardt vom 08.08.2007 (eingegangen am 08.08.2007); betr. Vorfahrtsregelung DAG-Gebiet  
Antrag: 23a/0038/2007
  - 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 20.08.2007 (eingegangen am 20.08.2007); betr. Fuß-/Radweg hinter dem Bürgerhaus in Richtung Niederofleidener Straße  
Antrag: 23a/0039/2007

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Ulrike Quirnbach (CDU-Fraktion) vom 23.08.2007 (eingegangen am 24.08.2007); betr. Artikel im Sonntag Morgenmagazin vom 05.08.2007  
Antrag: 23a/0040/2007
- 2.5 Antrag gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 24.08.2007 (eingegangen am 29.08.2007); betr. Kreisstraße K 94 zwischen Niederklein und Rüdigheim  
Antrag: 23a/0041/2007
- 2.6 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Nils Runge (SPD-Fraktion) vom 28.08.2007 (eingegangen am 28.08.2007); betr. Weiterbau der B 454  
Antrag: 23a/0043/2007
- 2.7 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Jürgen Behler (SPD-Fraktion) vom 28.08.2007 (eingegangen am 28.08.2007); betr. Radweg entlang der B 454 nach Kirchhain  
Antrag: 23a/0042/2007

**TOP**     **Beschlüsse**

- 3            63. Änderung des Flächennutzungsplans ("Ergänzungsbereich Hauptzentrum " in der Kernstadt)  
hier: a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen  
              Stellungnahmen und Anregungen  
              b) Beschlussfassung  
Vorlage: FB4/2007/0065
- 4            Bebauungsplan Nr. 89 "Ergänzungsbereich Hauptzentrum" in der Kernstadt;  
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen >  
              Stellungnahmen und Anregungen  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2007/0063
- 5            Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf  
65. Änderung des Flächennutzungsplans  
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: FB4/2007/0074

**TOP**     **Anträge gem. § 14 GO**

- 6            Abwehr einer drohenden Unterfinanzierung der A 49; Antrag gem. § 14 der CDU-Fraktion vom 20.08.2007 (eingegangen am 20.08.2007)  
Vorlage: FB1/2007/0073
- 6.1        Realisierung des Lückenschlusses der Autobahn A 49  
Vorlage: FB4/2007/0081  
- Tischvorlage -
- 7            Ergänzung der Kriterien zur Vergabe städtischer Bauplätze;  
hier: Förderung von Familien mit Kindern;  
Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 20.08.2007 (eingegangen am 20.08.2007)  
Vorlage: CDU/2007/0005

- 8 Weiterbau Fußweg L 3073 Schweinsberg-Niederofleiden; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.08.2007 (eingegangen am 20.08.2007)  
Vorlage: CDU/2007/0006
- 9 Sicherung der Qualität des ärztlichen Notdienstes; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 21.08.2007 (eingegangen am 21.08.2007)  
Vorlage: SPD/2007/0012

**TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

- 10 Brandschutz in den städtischen Liegenschaften; Anfrage gem. § 23 b der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD) vom 20.04.2007 (eingegangen am 23.04.2007)  
Antrag: 23b/0020/2007
- 11 Projekte "Wohnpark" und "Innenstadtring" im Bereich Niederkleiner Straße; Anfrage gem. § 23 b der GO der Frau Stv. Rabea Schuchardt vom 14.06.2007 (eingegangen am 14.06.2007)  
Antrag: 23b/0022/2007
- 12 Situation von Arbeitsplätzen, Gewerbe, Handel und Industrie in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 18.06.2007 (eingegangen am 19.06.2007)  
Antrag: 23b/0029/2007
- 13 Gesamt- und Folgekosten des Gesamtprojekts "Soziale Stadt"; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 19.06.2007 (eingegangen am 19.06.2007)  
Antrag: 23b/0030/2007
- 14 Straßenausbau; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 19.06.2007 (eingegangen am 19.06.2007)  
Antrag: 23b/0031/2007

**TOP Kenntnisnahmen**

- 15 Demographische und gesellschaftliche Stadtentwicklung;  
Einwohnerstruktur 2006  
Vorlage: STB/2007/0003
- 16 "Stadtumbau in Hessen" - Förderprogramm des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung  
Interkommunale Allianz Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf  
hier: Bewilligung von Fördermitteln im Programmjahr 2007  
Vorlage: FB4/2007/0075
- 17 Abschluss einer Vereinbarung der Kommunen des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Regelung der Kostenerstattung zwischen Kommunen nach § 28 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)  
Vorlage: FB3/2007/0010
- 18 Mitteilungen
- 19 Verschiedenes
- 20 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)  
Vorlage: FB1/2007/0057

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats an der Spitze Herrn Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass in der Sommerpause Herr Alfred Günther verstorben ist. Herr Günther war viele Jahre als Stadtrat, Stadtverordneter und Mitglied des Ortsbeirates des Stadtteils Nieder Klein ehrenamtlich tätig. Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben und dem Verstorbenen zu gedenken.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt weiter mit, dass Herr August Görges sein Mandat krankheitsbedingt niedergelegt habe. Er spricht an dieser Stelle Herrn Görges im Namen der städtischen Gremien die besten Genesungswünsche aus.

Anstelle von Herrn August Görges ist Herr Otto Kotke sen. in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt, der von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang begrüßt wird; er wünscht an dieser Stelle eine gute Zusammenarbeit.

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass der Magistrat den Tagesordnungspunkt 4 der heutigen Sitzung zurückzieht.

Tagesordnungspunkt 7 wird von Herrn Stv. Ryborsch (CDU) zurückgezogen.

Herr Stv. Hesse (SPD) zieht den Änderungsantrag zu TOP 7 ebenfalls zurück.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

### **TOP 2 Fragestunde**

Es liegen 7 Anfragen gem. § 23 a der GO vor. Die Beantwortung erfolgt durch Herrn Bürgermeister Vollmer.

#### **TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 27.06.2007 (eingegangen am 27.06.2007); betr. Bahnhof Stadtallendorf Antrag: 23a/0037/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Rabea Schuchardt vom 08.08.2007 (eingegangen am 08.08.2007); betr. Vorfahrtsregelung DAG-Gebiet  
Antrag: 23a/0038/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 20.08.2007 (eingegangen am 20.08.2007); betr. Fuß-/Radweg hinter dem Bürgerhaus in Richtung Niederofleidener Straße  
Antrag: 23a/0039/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Ulrike Quirnbach (CDU-Fraktion) vom 23.08.2007 (eingegangen am 24.08.2007); betr. Artikel im Sonntag Morgenmagazin vom 05.08.2007  
Antrag: 23a/0040/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Er teilt mit, dass die Antwort des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Marburg noch nicht vorliegt. Die Beantwortung dieser Anfrage erfolgt in der nächsten Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 02.11.2007.

**TOP 2.5 Antrag gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 24.08.2007 (eingegangen am 29.08.2007); betr. Kreisstraße K 94 zwischen Niederklein und Rüdigheim  
Antrag: 23a/0041/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP 2.6 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Nils Runge (SPD-Fraktion) vom 28.08.2007 (eingegangen am 28.08.2007); betr. Weiterbau der B 454  
Antrag: 23a/0043/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Man gehe davon aus, dass die noch zu lösenden Probleme noch in diesem Jahr aus dem Weg geräumt werden könnten, damit die Ausschreibung noch im Winterhalbjahr erfolgen und somit mit dem Bau im Frühjahr 2008 begonnen werden könne. Die Bauzeit betrage etwa zwei Jahre.

Herr Stv. Hesse (SPD) geht auf Punkt 2 (Bau des Kreisels Busbahnhof) der Beantwortung ein und bittet Herrn Bürgermeister Vollmer, die Verwaltung auf eine vorliegende Stellungnahme des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) hinzuweisen.

Herr Bürgermeister Vollmer sagt dies zu; in seiner Stellungnahme teilt er mit, dass während dieser Bauphase nach Mitteilung des ASV die Bundesstraße 454 einspurig offen gehalten und signalgeregelt werden soll.

Weitere Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.7 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Jürgen Behler (SPD-Fraktion) vom 28.08.2007 (eingegangen am 28.08.2007); betr. Radweg entlang der B 454 nach Kirchhain  
Antrag: 23a/0042/2007**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP Beschlüsse**

**TOP 3 63. Änderung des Flächennutzungsplans ("Ergänzungsbereich Hauptzentrum " in der Kernstadt)  
hier: a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen  
Stellungnahmen und Anregungen  
b) Beschlussfassung  
Vorlage: FB4/2007/0065**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
30.08.2007

**Abstimmungsergebnis: Ja 10**

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage dargelegte Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen, Anregungen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur 63. Änderung des Flächennutzungsplans („Ergänzungsbereich Hauptzentrum“) in der Kernstadt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 63. Änderung des Flächennutzungsplans („Ergänzungsbereich Hauptzentrum“) nebst Begründung und Umweltbericht.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**TOP 4 Bebauungsplan Nr. 89 "Ergänzungsbereich Hauptzentrum" in der Kernstadt;  
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen  
Stellungnahmen und Anregungen  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2007/0063**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
30.08.2007

**Abstimmungsergebnis: zurückgestellt**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von Herrn Bürgermeister Vollmer zurückgezogen und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.11.2007 genommen.

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen als Stellungnahme der Stadt Stadtallendorf. Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen werden damit abgewogen. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen eingegangen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan Nr. 89 „Einkaufsbereich Hauptzentrum“ in der Kernstadt in der Fassung vom August 2007 als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan inkl. Umweltbericht wird gebilligt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Bebauungsplan Nr. 89 „Einkaufsbereich Hauptzentrum“ in der Kernstadt aufgenommenen Gestaltungsfestsetzungen gemäß § 81 Hessischer Bauordnung als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:** zurückgestellt

**TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf  
65. Änderung des Flächennutzungsplans  
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: FB4/2007/0074**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
30.08.2007

**Abstimmungsergebnis: Ja 10**

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung der 65. Änderung des Flächennutzungsplans in der Kernstadt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.
2. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP Anträge gem. § 14 GO**

**TOP 6 Abwehr einer drohenden Unterfinanzierung der A 49; Antrag gem. § 14 der CDU-Fraktion vom 20.08.2007 (eingegangen am 20.08.2007)  
Vorlage: FB1/2007/0073**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
04.09.2007

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Tischvorlage der Verwaltung vor.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion und bittet Herrn Stv. Hesse (SPD) sich in dieser Angelegenheit bei Herrn Bundestagsabgeordneten Sören Bartol einzusetzen.

Herr Stv. Hesse (SPD) gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab und geht hierbei insbesondere auf seinen Vorredner ein. Er erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag der CDU-Fraktion zustimmen werde.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion. Er geht auf seine Vorredner ein und betont, dass man in dieser Angelegenheit die Parteipolitik außen vorlassen solle.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

**Antragstext:**

Das Stadtparlament fort den heimischen Bundestagsabgeordneten Sören Bartol (SPD) auf, sich als Mitglied im Verkehrsausschuss des Bundestages dafür einzusetzen, dass die Finanzierung des Baus der A 49 sichergestellt wird.

Dabei ist es wichtig, dass für alle drei Planungsabschnitte ausreichend Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, damit die Autobahn auch bis zum Lückenschluss an der A 5 fertig gebaut werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 6.1 Realisierung des Lückenschlusses der Autobahn A 49**

**Vorlage: FB4/2007/0081**

**- Tischvorlage -**

Siehe TOP 6.

**Kenntnisnahme:**

In Ihrer Sitzung am 05.07.2007 hat sich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf mit den Planungen zum Bau der Autobahn A 49 beschäftigt. Grundlage der Erörterung war ein Antrag, der sich mit den Voraussetzungen einer erfolgreichen Realisierung des Autobahn-Lückenschlusses beschäftigte. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss, dass eine kontinuierliche Durchführung der Baumaßnahme als unabdingbar betrachtet wird. Das heißt konkret, der Lückenschluss der Autobahn A 49 soll in einem durchlaufenden Planungs- und Bauprozess durchgeführt werden. Diese Forderungen der Stadtverordneten der Stadt Stadtallendorf wurden durch die Verwaltung formuliert und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung mit Schreiben vom 12.07.2007 und 17.07.2007 vorgebracht.

Mittlerweile erhielt der Magistrat der Stadt Stadtallendorf am 05.09.2007 ein Antwortschreiben des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und

Landesentwicklung, das sich mit der Thematik „Bau der A 49“ beschäftigt und in dem die Planungen des Verkehrsministeriums bezüglich der Realisierung dargelegt werden.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 7 Ergänzung der Kriterien zur Vergabe städtischer Bauplätze;  
hier: Förderung von Familien mit Kindern;  
Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 20.08.2007 (eingegangen am  
20.08.2007)  
Vorlage: CDU/2007/0005**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 30.08.2007  
**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
04.09.2007  
**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Sowohl der Antrag, als auch der Änderungsantrag zu diesem Tagesordnungspunkt wurden zu Beginn der Sitzung von den Antragstellern zurückgezogen. Der Tagesordnungspunkt wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.11.2007 beraten.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Festlegung der Kriterien zur Vergabe von städtischen Bauplätzen (Beschluss vom 27.05.04) werden wir folgt ergänzt:

- d) Förderung von Familien mit Kindern
1. Im Rahmen verfügbarer finanzieller Haushaltsmittel der Stadt Stadtallendorf kann auf Antrag der Erwerb eines städtischen Bauplatzes durch einen einmaligen Zuschuss gefördert werden.  
  
Auf Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
  2. Förderungsberechtigt sind alle Eltern oder allein erziehende Elternteile oder Angehörige einer Lebensgemeinschaft, deren Jahresbruttoverdienst 80.000 EUR nicht überschreitet, mit mindestens einem in der gemeinsamen Wohnung betreuten Kind im Sinne von § 32 Abs. 1 des Einkommenssteuergesetzes. Kinder können nur berücksichtigt werden, wenn sie im Zeitpunkt der notariellen Beurkundung des Grundstückskaufvertrages das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

3. Der/Die Antragsteller/in errichtet auf dem Bauplatz Wohneigentum und nutzt dieses als Erstnutzer mit dem Kind / den Kindern, für die die Förderung erfolgt, mindestens fünf Jahre ununterbrochen selbst. Eine Zwischenvermietung ist unzulässig.
4. Die Förderung beträgt je Kind 2.500 EUR, insgesamt jedoch maximal 50 % des Kaufpreises.
5. Bei Erwerb eines Grundstückes wird die Gewährung der Förderung im Kaufvertrag vereinbart. Die gewährte Fördersumme wird vom Gesamtkaufpreis in Abzug gebracht.
6. Die Förderung kann ganz oder teilweise zurückgefordert werden, wenn vor Ablauf der Selbstnutzungsfrist die Selbstnutzung des geförderten Objektes auch nur vorübergehend aufgegeben oder das geförderte Objekt veräußert wird.
7. Die Antragsteller sind verpflichtet, Veränderungen, die für die Entscheidung über die Förderung wesentlich waren, dem Magistrat der Stadt Stadtallendorf unverzüglich mitzuteilen. Sie sind ferner verpflichtet, insoweit Auskunft zu erteilen.
8. Die geänderte Fassung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:** zurückgestellt

**TOP 8 Weiterbau Fußweg L 3073 Schweinsberg-Niederofleiden; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 20.08.2007 (eingegangen am 20.08.2007)  
Vorlage: CDU/2007/0006**

Herr Stv. Metz (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Somogyi (SPD) und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Prüfantrag. Er geht hierbei auf die Behandlung der Thematik im Ortsbeirat ein.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht entlang der L 3073 Richtung Niederofleiden den vorhandenen Fußweg mit einem kurzen Stück Teerweg auszubauen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 9      Sicherung der Qualität des ärztlichen Notdienstes; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 21.08.2007 (eingegangen am 21.08.2007)  
Vorlage: SPD/2007/0012**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 30.08.2007  
**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen.**

Herr Stv. Hesse (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Frau Stv. Dr. Gruß (CDU) spricht zur Thematik und geht auf ihren Vorredner ein.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, mit den Trägern und Organisationsverantwortlichen des ärztlichen Notdienstes in Stadtallendorf Kontakt aufzunehmen, um sicherzustellen, dass bei den geplanten Veränderungen des Einsatzkonzeptes keine Verschlechterungen für die Hilfesuchenden beim Notdienst entstehen.

**Abstimmungsergebnis:**            einstimmig

**TOP      Anfragen gem. § 23 b GO**

**TOP 10    Brandschutz in den städtischen Liegenschaften; Anfrage gem. § 23 b der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD) vom 20.04.2007 (eingegangen am 23.04.2007)  
Antrag: 23b/0020/2007**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 28.06.2007 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Runge (SPD) bedankt sich für die umfangreiche Beantwortung der Anfrage. In seinen Ausführungen geht er auf die umfangreiche Mängelliste ein. Er hoffe, durch diese Anfrage die zuständigen Stellen entsprechend sensibilisiert zu haben, um künftig die Mängel deutlich zu reduzieren.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Beratungsergebnis:**            Zur Kenntnis genommen

**TOP 11 Projekte "Wohnpark" und "Innenstadtring" im Bereich Niederkleiner Straße; Anfrage gem. § 23 b der GO der Frau Stv. Rabea Schuchardt vom 14.06.2007 (eingegangen am 14.06.2007)  
Antrag: 23b/0022/2007**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 27.06.2007 durch den Magistrat beantwortet.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 12 Situation von Arbeitsplätzen, Gewerbe, Handel und Industrie in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 18.06.2007 (eingegangen am 19.06.2007)  
Antrag: 23b/0029/2007**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 30.08.2007 durch den Magistrat beantwortet.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 13 Gesamt- und Folgekosten des Gesamtprojekts "Soziale Stadt"; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 19.06.2007 (eingegangen am 19.06.2007)  
Antrag: 23b/0030/2007**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 27.06.2007 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) spricht zur Sache und betont, dass es sich bei der Beantwortung um widersprüchliche Angaben insbesondere bei den Kosten Südstadt-Kiosk handle. (Antwortschreiben: 509.479,54 € Anlage Seite 3 Gesamtkosten: 500.938,55 €) Er geht weiter auf die Gesamtkosten für das Jugendzentrum in Höhe von 1.623.522,28 € ein. Er weist darauf hin, dass in der Anlage, Blatt 2, ein Betrag von 1.812.201,04 € ausgewiesen werde. Er bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie die widersprüchlichen Angaben in der Beantwortung seiner Anfrage zustande gekommen seien.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 14 Straßenausbau; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 19.06.2007 (eingegangen am 19.06.2007)  
Antrag: 23b/0031/2007**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 28.06.2007 durch den Magistrat beantwortet.

Zur Sache spricht Herr Stv. Somogyi (SPD).

Herr Bürgermeister Vollmer geht auf die Ausführungen des Herrn Stv. Somogyi ein und gibt eine Stellungnahme zum Sachverhalt ab.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP** **Kenntnisnahmen**

**TOP 15** **Demographische und gesellschaftliche Stadtentwicklung;  
Einwohnerstruktur 2006  
Vorlage: STB/2007/0003**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 26.06.2007

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

**Kenntnisnahme:**

Stadtallendorf ist, bezogen auf die Kernstadt, eine noch junge Stadt mit entsprechend unterdurchschnittlich ausgebildeten Traditionen. Aufgrund des noch unfertigen Stadtaufbaus, jedoch vor dem Hintergrund eines regional bedeutenden Arbeitsplatzangebotes (13.000) mit entsprechender Steuerkraft, stellt der demographische und gesellschaftliche Wandel gerade für Stadtallendorf eine besondere Herausforderung dar, den hohen Ansprüchen der Unternehmen und Bürger an einen modernen zukunftsfähigen Produktions-, Wohn- und Arbeitsort gerecht zu werden.

Als Grundinformation mit Ausstrahlung auf alle kommunalen Handlungsfelder wird dazu die strukturellen Einwohnerentwicklung von Stadtallendorf vorgestellt:

Von 1988 bis 1993, d.h. in nur 6 Jahren, ist die Einwohnerzahl der Gesamtstadt von 19.500 auf 21.400 (= + 9,74 %) gestiegen. Ursache ist die Aussiedlerwelle ab September 1988, eine wirtschaftliche Sonderkonjunktur in Folge der Grenzöffnung im November 1989 sowie der nachfolgenden deutschen Wiedervereinigung am 03. Oktober 1990 mit deutlich steigendem Arbeitsplatzangebot in Stadtallendorf.

In den folgenden 10 Jahren ist die Einwohnerzahl von Stadtallendorf nur noch um 1,5 % auf einen Höchststand am 31.12.2003 von 21.727 gewachsen, um 2004 und 2005 sogar wieder leicht auf 21.500 am 31.12.2005 zu sinken.

Nach den Prognosen sollte der Aussiedlerzuzug bis zum Jahre 2010 enden. Nachdem im Jahre 2006 nur noch ganze 552 Aussiedler nach Hessen kamen, scheint diese bevölkerungspolitische Spätfolge des 2. Weltkrieges bereits früher beendet. Stadtallendorf war vom diesem Aussiedlerzuzug in besonderer Weise betroffen.

Der Entwurf des Regionalplanes Mittelhessen prognostiziert für Stadtallendorf im Gegensatz zu vielen Kommunen mit abnehmender Einwohnerzahl bis zum Jahre

2020 einen weiteren Einwohneranstieg um 3 % auf 22.400. Unberücksichtigt dabei sind Veränderungen aufgrund des noch bevorstehenden Aufwuchses des Bundeswehrstandortes. In Hessen ist die Einwohnerzahl 2006 um 15.000 gesunken.

Die Einwohnerstruktur der Stadt hat sich im Jahre 2006 im Vergleich zum Jahr 2005 wie folgt verändert. (siehe Anlage 1)

Aus der Tabelle lassen sich die nicht mehr veränderbaren demographischen Verschiebungen im Altersaufbau nicht ablesen. Dazu folgende Auszüge aus dem Entwurf des Regionalplans Mittelhessen zur Bevölkerungsprognose bis zum Jahre 2020:

Anstieg der Gesamteinwohnerzahl Stadtallendorfs + 829 oder 3 % auf 22.400 Einwohner

Anstieg der 65 bis unter 75jährigen von heute 2.446 auf 2.960 (+ 21 %)

Anstieg der über 75jährigen von heute 1.594 auf 2.630 (+ 65 %)

**Bei unverändertem Arbeitsplatzangebot lässt sich etwa ab 2010 ein beginnender Arbeitskräftemangel prognostizieren, weil wachsende Einwohnergruppen aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Die Wohnungsbaupolitik muss darauf reagieren.**

Gegenteilig verhält es sich mit den jungen Altersgruppen. Bis zum Jahre 2020 prognostiziert der Regionalplan Mittelhessen für Stadtallendorf bei den Altersgruppen

0 bis unter 3 Jahre	<u>eine Abnahme</u>	der Kopfzahlen um 18 %
3 bis unter 6 Jahre	“ “	der Kopfzahlen um 15 %
6 bis unter 10 Jahre	“ “	der Kopfzahlen um 5 %
10 bis unter 16 Jahre	“ “	der Kopfzahlen um 6 %
16 bis unter 20 Jahren	“ “	der Kopfzahlen um 1 %
20 bis unter 45 Jahre	“ “	der Kopfzahlen um 12 %
45 bis unter 60 Jahre	<u>eine Zunahme</u>	der Kopfzahlen um 22 %

**Neue und anders gestaltete soziale Netzwerke müssen alltagsnah gelöst werden. Die bevorstehende Einführung der flächendeckenden Ganztagschulen und der voraussichtlich ab 2010/11 entstehende Mangel an Ausbildungsbewerbern sind erste Betätigungsfelder.**

Gerade die im regionalen Vergleich erheblich andere ethnische Zusammensetzung unserer Einwohner (hoher Einwohneranteil mit Migrationshintergrund) eröffnet in einer immer mehr globalisierenden Welt Zukunftschancen, die es zu begreifen und nutzen gilt; in einer Stadt, die im Jahre 2010 erst den 50igsten Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte feiern wird.

**Beratungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**TOP 16 "Stadtumbau in Hessen" - Förderprogramm des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung  
Interkommunale Allianz Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf  
hier: Bewilligung von Fördermitteln im Programmjahr 2007  
Vorlage: FB4/2007/0075**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
30.08.2007

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

**Kenntnisnahme:**

Die Städte Kirchhain, Rauschenberg und Stadtallendorf haben an der Ausschreibung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung für das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau in Hessen“ teilgenommen und wurden im Jahre 2005 gemeinsam in dieses Städtebauförderungsprogramm aufgenommen.

Im April 2007 wurde von der Stadt Stadtallendorf der gemeinsame Förderantrag für das Jahr 2007 erarbeitet. Insgesamt wurde ein Antrag mit einem Finanzbedarf von ca. 865 T € für diverse Maßnahmen gestellt. Für Stadtallendorf wurden folgende Projekte angemeldet:

1. Hallenbad, Erstellung einer Konzeptstudie;  
Kosten: 30.000,00 €  
Im April/Mai 2005 wurde ein Situationsbericht erarbeitet und im Juni 2005 eine Grobkostenschätzung für eine Sanierung des Hallenbads in der Stadtmitte Stadtallendorfs ermittelt. Er gibt einen Überblick über die Situation dieser für den Ostkreis wichtigen Infrastruktureinrichtung.

In Ergänzung zu diesen Vorarbeiten soll ein Anforderungsprofil für die perspektivische Entwicklung des Bads erarbeitet werden. Ziel ist es, die Infrastruktureinrichtung trotz der erheblichen finanziellen Belastungen (Betriebskosten) für den Ostkreis zu erhalten. Dabei soll auch die Fragestellung möglicher Kooperationen mit der Stadt Kirchhain im Bäderwesen erneut erörtert werden.

Im Rahmen der Erarbeitung einer Gesamtkonzeption/Gutachten sollen dabei u.a.:

Sanierungskosten ermittelt werden

Nachfrage und Angebotssituation für attraktivierende Komponenten ermittelt werden

eine Marktanalyse erarbeitet werden

Konzepte zur Verringerung der Folgekosten erarbeitet werden

Aspekte einer Kooperation mit Nachbarkommunen erörtert werden

2. Umsetzung der Gestaltleitplanung Stadtallendorf in der Marktstraße;  
Kosten ca. 250.000,00 €

Für die Stadtmitte ist ein konkretes Gestaltungskonzept entwickelt worden, das innerhalb der nächsten Jahre für einige Straßen- und Platzräume in der Stadtmitte Stadtallendorfs umgesetzt werden soll. Ziel ist sowohl die

gestalterische als auch funktionale Verbesserung der Stadtmitte. In 2007 soll gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Bereich der Marktstraße in Stadtallendorf umgestaltet werden. Gemäß Kostenschätzung betragen die Kosten für die baulichen Maßnahmen: 250.000,00 €

Daneben wurden Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, das Stadtumbaumanagement und die Beratungsleistungen der Hessen Agentur in Höhe von 85 T € beantragt.

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung teilt in einer Veröffentlichung vom 13. August 2007 mit, dass nunmehr die Prüfung der Anträge abgeschlossen wurde.

Die Interkommunale Allianz Kirchhain, Rauschenberg, Stadtallendorf erhält demnach Fördermittel in Höhe von 568 T €

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 17 Abschluss einer Vereinbarung der Kommunen des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Regelung der Kostenerstattung zwischen Kommunen nach § 28 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)  
Vorlage: FB3/2007/0010**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 30.08.2007  
**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

**Kenntnisnahme:**

Der Magistrat stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung der Kommunen des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Regelung der Kostenerstattung zwischen den Kommunen nach § 28 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) zu.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 18 Mitteilungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 19 Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen ebenfalls keine Wortmeldungen vor.

Somit ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wird Tagesordnungspunkt 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

**TOP 20    Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)**  
**Vorlage: FB1/2007/0057**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
04.09.2007

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass für die Stadtverordneten die Möglichkeit besteht, die Anlage beim Schriftführer einzusehen. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Kenntnisnahme:**

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 78.439,91 € wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden.

**Beratungsergebnis:**                    Zur Kenntnis genommen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und die Redebeiträge, wünscht einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

**Der Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

**Hans-Georg L a n g**  
**Stadtverordnetenvorsteher**

**Jürgen Breitenstein**  
**Dipl.Verw. (FH)**